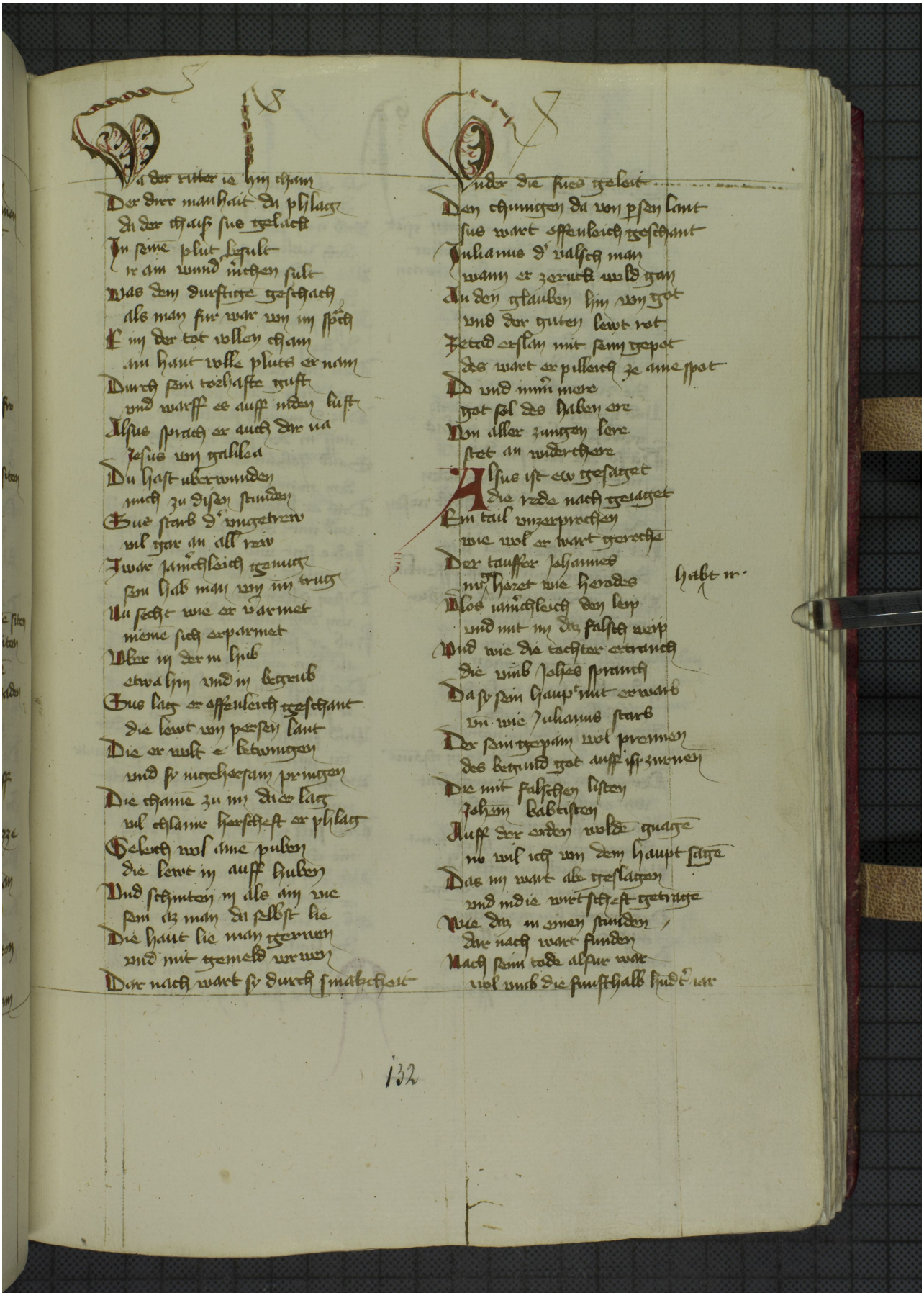
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Da der ritter ie hin cham
Der drer manhait da phlag
da der chaiß sus gelack
In seine plut besult
ir ain wund' mechen sult
Was dem durstige geschach
als man fur war vm im sprach
E im der tot vollen cham
ain haut volle pluts er nam
Durch sein torhafte gust
vnd warff es auff inden lust
Alsus sprach er auch dar na
Jesus vm galilea
Du hast uberwunden
mich zu disen stunden
Sus starb d' vngetrew
vil gar an all rew
Iwar iamerchleich genug
sein hab man vm im trug
Nu secht wie er varmet
nieme sich erparmet
Vber in der in hub
etwa hin vnd in begrub
Sus lag er offenleich geschant
die lewt vm persen lant
Die er wolt e betwingen
vnd sy ingehorsam pringen
Die chame zu im da er lag
vil chlaine herscheft er phlag
Geleich wol ame puben
die lewt in auff huben
Vnd schinten in als ain vie
sein az man da selbst lie
Die haut lie man gerwen
vnd mit gemeld verwen
Dar nach wart sy durch smatzcheit

Vnder die fues geleit
Den chunigen da von persen lant
sus wart offenleich geschant
Julianus d' valsch man
wann er zeruck wold gan
An den glauben hin von got
vnd der guten lewt rot
Zetod erslan mit sein gepot
des wart er pilleich ze ame spot
Do vnd immer mere
got sol des haben ere
Von aller zungen lere
stet an widerchere
Alsus ist ew gesaget
die rede nach geiaget
Ein tail vnzerprochen
wie wol er wart gerochen
Der tauffer Johannes
mit horet wie herodes habt ir
Vlos iamerchleich den leip
vnd mit im daz falsch weip
Vnd wie die tochter ertranch
die vmb Johes spranch
Da sy sein haupt mit erwarb
vn wie Julianus starb
Der sein gepain wol prennen
des begund got auff ist zurnen
Die mit falschen listen
Johem babtisten
Auff der erden wolde gnage
no wil ich vm dem haupt sage
Das im wart abe geslagen
vnd in die wirtschaft getrage
Wie daz in einen stunden
dar nach wart funden
Nach sein tode alfur war
vol vmb die funfthalb hundt iar